	Objekt: Damebrettspiel Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de Sammlung: Alte Nationalgalerie Inventarnummer: A II 15

Beschreibung

Im Oktober 1859 hatte Knaus geheiratet. Seine Frau Henriette war die Tochter des Eigentümers des Hotels »Europäischer Hof« in Wiesbaden, Philipp Hoffmann (Lebensdaten unbekannt). Das Genredoppelporträt zeigt rechts den Vater des Künstlers, den Optiker Johann Friedrich Knaus (1790–1872) und links, groß und breit im Bild, den Schwiegervater. Dargestellt sind die beiden Männer bei einem gemütlichen Zusammensein, Brettspiel, Rotwein und Pfeife beschreiben die Szene. Der enge Bildausschnitt mit nur sparsam angedeutetem Handlungsraum dient der genaueren Charakterisierung der Figuren. Das Bild ist sowohl Genre- als auch Porträtdarstellung. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 51 x 60 cm; Rahmenmaß: 72 x 81 x 10 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1862
	wer	Ludwig Knaus (1829-1910)
	wo	